

Juli 2021

## **Aufwertung der Grünfläche am zukünftigen Verlauf des Hachinger Bachs**

### **Antrag**

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, die Grünfläche entlang des zukünftigen Verlaufs des Hachinger Bachs zwischen Heinrich-Wieland-Straße und Josephsburgstraße aufzuwerten. Konkret fordern wir:

1. Die Pflege der aktuellen Wege, damit diese möglichst uneingeschränkt nutzbar sind. Gerade an Regentagen bilden sich aktuell teilweise so große Pfützen, dass die gesamte Breite des Weges nicht nutzbar ist. Besonders betroffen sind unter anderem der Bereich zwischen Rechenanlage und Hachinger-Bach-Straße, der Bereich nördlich der Hachinger-Bach-Straße und westlich des Rodelhügels und der Bereich direkt südlich der Josephsburgstraße.
2. Die Prüfung, welche Maßnahmen eventuell im Zuge der Freilegung des Hachinger Bachs geplant wären und bereits jetzt umgesetzt werden könnten. Vorstellbar wären unter anderem die Aufstellung von Bänken.

### **Begründung**

Mit Nachricht vom 04.05.2021 wurde dem Bezirksausschuss mitgeteilt, dass die notwendigen Grundstücksgeschäfte zur Freilegung des Hachinger Bachs leider noch nicht so weit fortgeschritten sind, wie Mitte 2020 seitens des Baureferats in Aussicht gestellt. Dennoch werde die Ausführungsplanung fortgeführt, um einen zeitlichen Verzug zu minimieren.

Der aktuelle Zustand der Fläche zwischen Heinrich-Wieland-Straße und Josephsburgstraße macht immer wieder deutlich, dass hier noch etwas passieren soll. Dennoch ist in den letzten Jahren wenig voran gegangen und inzwischen glauben nur noch wenige Berg am Laimer daran, dass sie die Freilegung des Hachinger Bachs mitbekommen werden. Bis das irgendwann doch passiert sollte die Fläche den Berg am Laimern dennoch als vollwertige Erholungsfläche dienen und auch durch die Gestaltung den Eindruck einer solchen, soweit ohne Bach möglich, vermitteln.